

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1007

FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik

Haushaltsermächtigungen: 1001, 1002, 1007, 1221, 1222, 1223, 1240, 1245, 0304 bis 0307

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fachbereich Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik erhebt, analysiert und bewertet den Zustand der Umweltmedien übergreifend. Ziele, Programme und Strategien zur Verbesserung der Umweltsituation, zum Schutz des Klimas sowie zum Schutz von Arbeitnehmern und Verbrauchern werden entwickelt und umgesetzt.

Im landesweiten Fachprodukt Strategien Umweltschutz werden Konzepte und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung und Integration des Umweltschutzes in andere Politikfelder entwickelt und durch Förderung von Pilotprojekten, kommunalen Umweltschutzprojekten und anwendungsorientierter Umweltforschung umgesetzt.

Ziel des landesweiten Fachprodukts Umweltbildung ist, den Umweltschutz stärker in Alltag und Unterricht zu verankern. Dazu werden Konzeptionen zur Verbesserung der schulischen und außerschulischen Umweltbildung erarbeitet, Pilotprojekte mit Schulen und anderen Bildungsträgern durchgeführt, Medienmaterialien und -einrichtungen an die breite Öffentlichkeit gegeben und Fördermittel für Umweltbildungsaktivitäten und Freiwilligendienste auf dem Gebiet des Umweltschutzes bereitgestellt.

Schwerpunkte des landesweiten Fachprodukts Klimaschutz sind die Erfassung und Bewertung von Treibhausgasemissionen sowie die Entwicklung und Durchführung des Klimaschutzkonzepts Baden-Württemberg. Förderprogramme mit an der Wirkung bemessenen Zuschüssen dienen der Minderung des CO₂-Ausstoßes als auch der Beseitigung von Hemmnissen für die energetische Sanierung, die Nutzung erneuerbarer Energien für die Wärmeversorgung und die rationelle Energieanwendung in kommunalen und kirchlichen Einrichtungen sowie gewerblich genutzten Gebäuden kleiner und mittlerer Unternehmen.

Ziele des Produktbereichs Bautechnik sind die Vermeidung wiederholter Einzelprüfungen, die Rationalisierung des Bauablaufs, die Gewährleistung des durch die allgemein anerkannten Regeln der Technik vorgegebenen Sicherheitsniveaus auch bei Verwendung nicht geregelter Bauprodukte oder Bauarten sowie die Abwendung von Gefahren im Baubereich, insbesondere hinsichtlich Standsicherheit, Brandschutz, Nachbarschutz usw..

2. Ziele und Messgrößen

FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
				(Soll 2012)	(Soll 2013)			
PB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	9.626,5	11.717,3			
FP Umweltbildung	1001, 1002, 1007	Fortführung des Freiwilligen ökologischen Jahres	Zahl der Teilnehmer	180 (180)	210 (210)	210	210	210
			Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in EUR	1.322.400 (1.212.900)	1.477.900 (1.462.900)	1.312.900	1.032.900	1.032.900
		Stärkung der Umweltbildung für eine nachhaltige Entwicklung	Anzahl der Teilnehmertage	10.298 (10.000)	10.027 (10.000)	10.000	10.000	10.000
			Kosten je Teilnehmertag in EUR	14,4 (15,0)	14,5 (15,0)	15,0	15,0	15,0
FP Klimaschutz	1001, 1002, 1007, 1009	Stärkung des Klimaschutzes: Förderprogramm "Klimaschutz-Plus"	Erreichte Kohlenstoffdioxidminderung in Tonnen jährlich	19.636 (32.000)	26.880 (22.000)	27.000	24.000	24.000
			Effizienz des Mitteleinsatzes in EUR je Tonne Kohlenstoffdioxid	26,3 (24,0)	24,4 (25,0)	25,0	24,0	24,0
		Stärkung des Klimaschutzes: Förderprogramme "Klimaschutz-Plus" und "Klimaschutz mit System"	Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in EUR	8.532.955 (10.800.000)	10.840.000 (8.070.000)	10.610.000	10.300.000	10.200.000
			Verwaltungskosten in EUR	214.050 (300.000)	376.642 (250.000)	250.000	375.000	375.000
			Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in %	2,5 (2,8)	3,5 (3,1)	2,4	3,6	3,7
			Verwaltungskosten pro Bewilligung in EUR	385 (400)	506 (400)	400	500	500

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1007

3. Erläuterungen

Beim Fachprodukt „Klimaschutz“ in der Übersicht „Ziele und Messgrößen“ ist bei den Verwaltungskosten der Förderprogramme „Klimaschutz-Plus“ und „Klimaschutz mit System“ nur der Anteil für die Umsetzung der Fördermittel aus dem Landeshaushalt dargestellt.

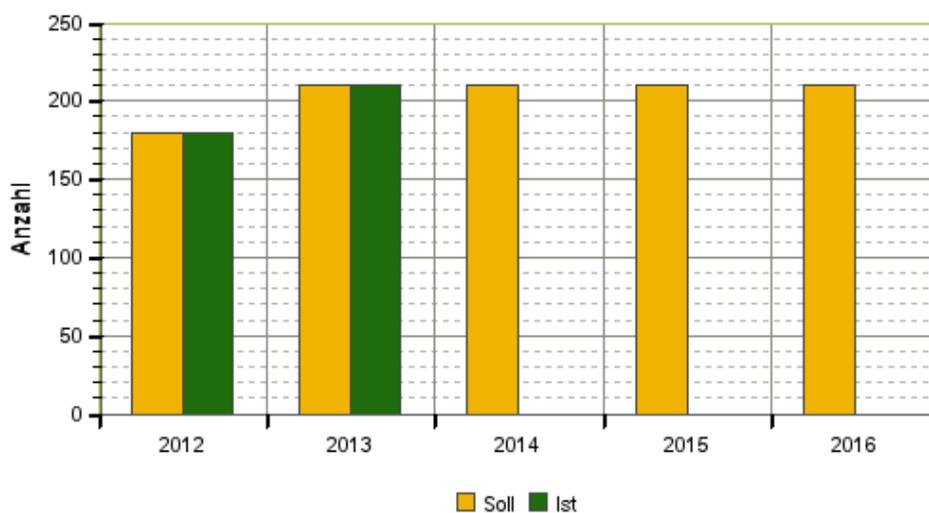
Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik
 Vor Kapitel: 1007
 Haushaltsermächtigungen: 1001, 1002, 1007
 Fachprodukt: FP Umweltbildung
 Messgröße: Zahl der Teilnehmer
 Definition der Messgröße: Anzahl der geförderten Teilnehmerplätze im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ).

Entwicklung der Messgröße:

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	180	210	210	210	210
Ist	180	210	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Teilnehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) erhalten ein monatliches Taschengeld von 180 Euro.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1007

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik

Vor Kapitel: 1007

Haushaltsermächtigungen: 1001, 1002, 1007, 1009

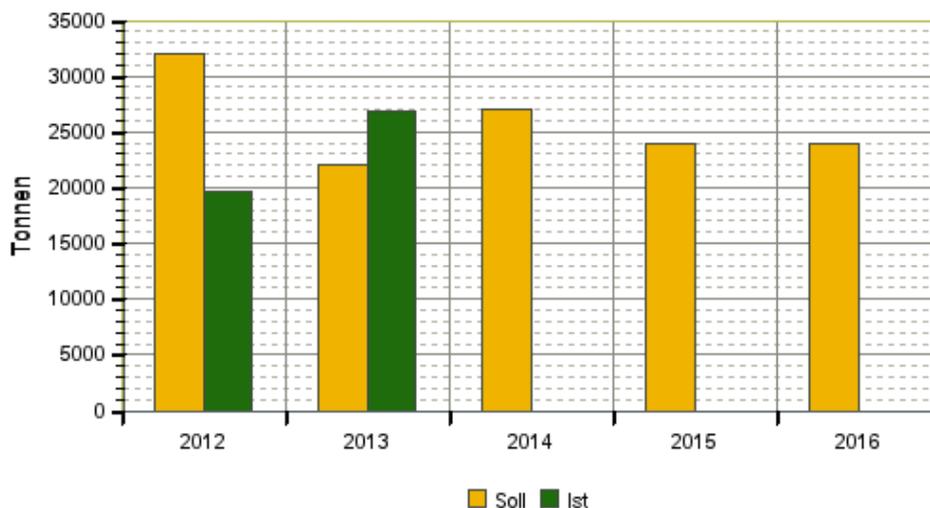
Fachprodukt: FP Klimaschutz

Messgröße: Erreichte Kohlenstoffdioxidminderung in Tonnen jährlich

Definition der Messgröße: Im Rahmen des Förderprogramms "Klimaschutz-Plus" werden Maßnahmen einmalig bezuschusst, die eine Verringerung des Kohlenstoffdioxidausstoßes bewirken. Angegeben ist die Kohlenstoffdioxidminderung durch die im jeweiligen Jahr geförderten Anlagen.

	In Tonnen	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	Soll	32.000	22.000	27.000	24.000	24.000
	Ist	19.636	26.880	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Kohlenstoffdioxid ist das am häufigsten in der Atmosphäre vorkommende Treibhausgas. Deshalb wird die Wirkung von Emissionen auf das Klima in Kohlenstoffdioxidäquivalent angegeben.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1007

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik

Vor Kapitel: 1007

Haushaltsermächtigungen: 1001, 1002, 1007, 1009

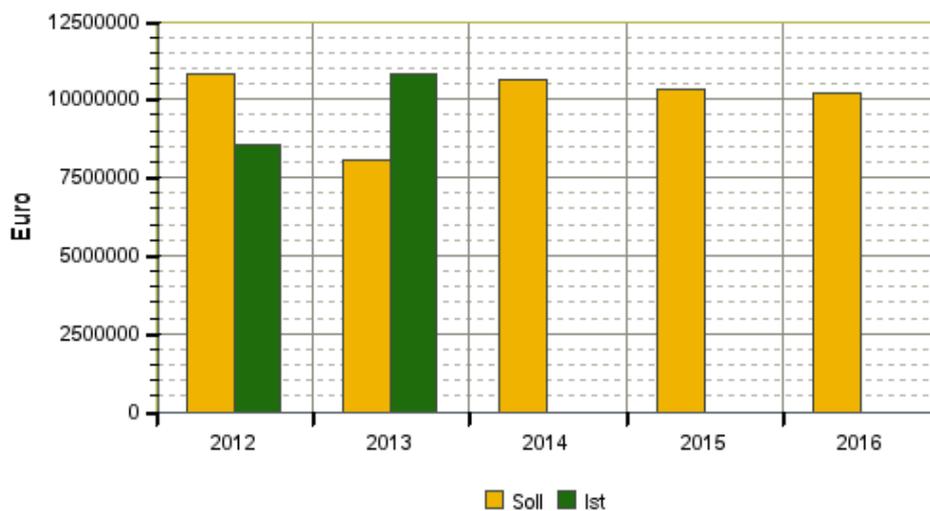
Fachprodukt: FP Klimaschutz

Messgröße: Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in EUR

Definition der Messgröße: Förderprogramme "Klimaschutz-Plus" und "Klimaschutz mit System": Fördermittel aus dem Landeshaushalt pro Kalenderjahr.

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	10.800.000	8.070.000	10.610.000	10.300.000	10.200.000
Ist	8.532.955	10.840.000	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Angabe der Höhe der im Kalenderjahr neu bewilligten Zuschüsse.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	332	Vermischte Einnahmen	3,0 8,4 2,1	a) b) c)	3,0	3,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			3,0	a)	3,0	3,0

Titelgruppen

75		Überregionale bautechnische Einrichtungen				
111 75	342	Gebühren, sonstige Entgelte	333,3 1.830,5 1.608,6	a) b) c)	470,0	470,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Gebühren und Auslagen für bautechnische Prüfungen in kerntechnischen Anlagen.						
119 75	419	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 0,0 0,6	a) b) c)	0,0	0,0
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
129 75	419	Erstattungen für verauslagte Aufwendungen im Zuge der Marktüberwachung harmonisierter Bauprodukte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
162 75	419	Einnahmen aus Zinsen und dergleichen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 75			333,3	a)	470,0	470,0

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
77		Freiwilliges ökologisches Jahr					
231 77	153	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres	150,0 504,0 451,0		a) b) c)	150,0	150,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes für die Durchführung des freiwilligen ökologischen Jahres; vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 77 - Ausgaben -.							
Summe Titelgruppe 77			150,0		a)	150,0	150,0
86		Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung					
125 86	635	Betriebseinnahmen des Informationszentrums betrieblicher Umweltschutz	10,0 2,8 0,0		a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus Veröffentlichungen, Veranstaltungen und dgl. des Informationszentrums betrieblicher Umweltschutz. Vgl. Tit. 547 86B.							
Summe Titelgruppe 86			10,0		a)	10,0	10,0
87		Glücksspirale					
282 87	332	Erträge aus der Glücksspirale	0,0 991,7 978,6		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Leertitel, da das Aufkommen ungewiss ist. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 87 - Ausgaben -.							
Summe Titelgruppe 87			0,0		a)	0,0	0,0

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
91		Akademie für Natur- und Umweltschutz				
119 91	332	Entgelt für Leistungen der Akademie	30,7 119,9 51,4	a) b) c)	30,7	30,7
Erläuterung: Veranschlagt sind die Einnahmen aus den Tagungsgebühren der Akademie für Natur- und Umweltschutz, soweit sie dieser zufließen, sowie Entgelte für Veröffentlichungen.						
282 91	332	Sonstige Zuwendungen zu Maßnahmen der Akademie im Auftrag Dritter	0,0 16,3 20,3	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kostenbeiträge und Zuwendungen zu Maßnahmen der Akademie für Natur- und Umweltschutz, die im Auftrag oder in Zusammenarbeit mit Dritten durchgeführt und finanziert werden (vgl. Vermerk und Erläuterungen bei TG 91 – Ausgaben).						
381 91	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 34,8 114,2	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 91			30,7	a)	30,7	30,7
93		Klimaneutrales Fliegen der Landesregierung				
381 93	890	Verrechnungen zwischen den Kapiteln	0,0 28,0 44,3	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Beiträge der Landesministerien zum Ausgleich der bei Dienstflügen verursachten CO ₂ -Emissionen. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 93 – Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 93			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
96		Projekte und Maßnahmen im Bereich Klimawandel und Anpassung in Baden-Württemberg				
129 96	649	Kostenerstattungen Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 96			0,0	a)	0,0	0,0
98		Elektromobilität, Wasserstoffinfrastruktur				
356 98	W 165	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive I und II)	0,0 0,0 1.400,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 98			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			527,0	a)	663,7	663,7

Ausgaben

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

73 Förderung von Umweltkooperationen und -projekten

Erläuterung: Zum weiteren Ausbau der Umweltpartnerschaft Land-Kommunen werden in lokalem und regionalem Rahmen praktische Projekte nachhaltiger und umweltgerechter Kommunalentwicklung – insbesondere auch mit Bürgerbeteiligung - durchgeführt. Die dabei entwickelten und erprobten Problemlösungen werden als Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge und Lebensqualität an alle Kommunen des Landes weitervermittelt und für die umweltpolitische Diskussion mit den übrigen Ländern und dem Bund genutzt. U.a. werden Projekte im Rahmen der nachhaltigen Kommunalentwicklung, der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) und für INTERREG-Programme durchgeführt.

Veranschlagt sind u. a. Mittel für:

1. Vorhaben im Rahmen der IBK
2. die Erprobung unterstützender Strukturen für Kommunen, Vorhabens- und Planungsträger, auch zur Gewinnung von Grundlagen für Rahmenbedingungen und Anreize.
3. Präsentation von Arbeitsergebnissen

534 73	332	Dienstleistungen Dritter	32,4 32,6 2,4	a) b) c)	32,4	0,0
--------	-----	--------------------------	---------------------	----------------	------	-----

Erläuterung: Für den Abschluss von Werkverträgen.
Weniger in 2016 wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 73	332	Sachaufwand	2,8 -0,5 7,6	a) b) c)	2,8	0,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		Erläuterung: Insbesondere für die Vorbereitung von Projekten, die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der Ergebnisse von Projekten sowie Fortbildungsmaßnahmen im Pilotprojekt. Weniger in 2016 wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan.				
633 73	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	135,6 97,0 87,0	a) b) c)	34,8	0,0
		Erläuterung: Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Vorhaben dies erfordert. Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 685 73 50,0 Tsd. EUR. Weniger in 2015 wegen Erbringung der Effizienzrendite und weniger in 2016 wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan.				
683 73	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Vorhaben dies erfordert.				
685 73	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 4,5 0,0	a) b) c)	50,0	0,0
		Erläuterung: Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Vorhaben dies erfordert. Übertragen von Kap. 1007 Tit. 633 73 50,0 Tsd. EUR. Weniger in 2016 wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan.				
883 73	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23,0 0,0 35,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Zur Unterstützung der Kommunen bei Umweltkooperationen und –projekten. Weniger in 2015 wegen Erbringung der Effizienzrendite und weniger in 2016 wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan.				

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
892 73	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Zur Unterstützung bei Umweltkooperationen und -projekten.						
894 73	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Zur Unterstützung bei Umweltkooperationen und -projekten.						
Summe Titelgruppe 73			193,8	a)	120,0	0,0
74		Umweltforschung, Umwelttechnologien und Ressourceneffizienz	<p>Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).</p> <p>Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch bei Tit. 547 74, 683 74, 686 74 und 812 74 in Anspruch genommen werden.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Weiterführung des Untersuchungs- und Forschungsprogramms „Umweltschutz“ des Landes und für die Projektträgerschaft „Baden-Württemberg Programm Lebensgrundlage Umwelt und ihre Sicherung“ (BW-PLUS incl. dem Forschungsprogramm Energie-, Energiespeichertechnologien). Veranschlagt sind weiter Aufwendungen für die Entwicklung und Verbreitung von Umwelttechnologien sowie Maßnahmen zur Steigerung der Rohstoffproduktivität, Materialeffizienz und Ressourcenschonung.</p> <p>Das Förderprogramm „Umwelttechnik“ im Rahmen des operationellen Programms für das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ Teil EFRE fördert die Entwicklung innovativer Umwelttechniken, die sich durch hohe Ressourceneffizienz und Umweltleistung auszeichnen. Die Förderung wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Die Förderperiode dauerte von 2007 bis 2013 und wird voraussichtlich bis Ende 2015 restabgewickelt. Es wurden als Landesanteil 4,2 Mio. EUR verpflichtet, von denen in 2015 die restlichen ca. 0,7 Mio. EUR abfließen werden.</p> <p>Aus dem Zinsverbilligungsprogramm „Materialeffizienz und Ressourcenschonung“ werden Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen in materialeffiziente und ressourcenschonende Anlagen und Produktionsverfahren mit Mitteln des Landes und der L-Bank unterstützt.</p>			
429 74	165	Personalaufwand	87,6 9,9 18,0	a) b) c)	87,6	87,6
Erläuterung: Es ist die Beschäftigung von bis zu 3 Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern der Entgeltgruppe 3 bis 13 TV-L mit befristeten Arbeitsverträgen vorgesehen.						

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Ist Ist	2013 2012	b) c)		
			Tsd. EUR				

547 74	165	Sachaufwand	650,0	a)		619,8	628,3
			591,2	b)			
			236,5	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Entwicklungsvorhaben der Umwelttechnologien und für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben (soweit nicht bei Tit. 981 74), Reisekosten für Externe, Gutachterkosten sowie Kosten für die Veröffentlichung und Darstellung von Forschungs- und Untersuchungsergebnissen. Weniger wegen Konkretisierung globaler Minderausgaben.

664 74	N 165	Zinszuschüsse mit Vorausabfindung	0,0	a)		1.000,0	1.000,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Das Land kann die L-Bank für den erwarteten Zinsaufwand im Voraus abfinden.

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	500,0	500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016bis zu	500,0	0,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	0,0	500,0

Erläuterung: Zinsverbilligte Kredite der L-Bank sollen das ungenutzte Potential der Materialeffizienz und Ressourcenschonung in kleinen und mittleren Unternehmen erschließen.

683 74	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Entwicklungsvorhaben der Umwelttechnologien und für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit diese durch Zuwendung bewilligt werden.

685 74	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.662,4	a)		3.162,4	1.602,4
			4.343,7	b)			
			6.406,6	c)			

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.500,0	1.800,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016bis zu	1.300,0	0,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	900,0	1.000,0
Haushaltsjahr 2018bis zu	300,0	600,0
Haushaltsjahr 2019bis zu	0,0	200,0

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 685 95 200,0 Tsd. EUR und nach Kap. 1007 Tit. 685 77 70,0 Tsd. EUR. Weniger wegen Erbringung der Effizienzrendite.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 547 74, 683 74, 685 74, 686 74, 812 74 und 981 74				
		2015	2016	2017	2018	2019
bis 2014	3.800,0	2.600,0	900,0	300,0	-	-
2015	2.500,0	-	1.300,0	900,0	300,0	-
2016	1.800,0	-	-	1.000,0	600,0	200,0
zus.	8.100,0	2.600,0	2.200,0	2.200,0	900,0	200,0

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
686 74	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	116,4		a)	133,4	133,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Entwicklungsvorhaben der Umwelttechnologien und für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit diese durch Zuwendung bewilligt werden.							
812 74	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25,5		a)	25,5	25,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		
981 74	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			170,0		c)		
Erläuterung: Für Vorhaben, soweit sie mit Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durch Verrechnung abgerechnet werden.							
Summe Titelgruppe 74			4.541,9		a)	5.028,7	3.477,2
75		Überregionale bautechnische Einrichtungen					
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
Erläuterung: Vgl. Ausgabeermächtigung bei Kap. 1002 Tit. 633 01.							
531 75	165	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen und dgl.	176,1		a)	176,1	176,1
			1.397,4		b)		
			1.639,3		c)		
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei TG 75. Ausgaben hieraus dürfen auch neben solchen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 LHO).							
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Untersuchungen, Fachgutachten, Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe und dgl. (einschließlich Bewirtungskosten) in Fragen der Bautechnik und der Bauökologie. Außerdem werden hier Ausgaben für Gutachten durch Bau-sachverständige bestritten. Die entsprechenden Gebühren und Auslagen werden bei Tit. 111 75 vereinnahmt.							

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
546 75	165	Aufwendungen für die Marktüberwachung harmonisierter Bauprodukte	40,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	20,0
Erläuterung: Weniger wegen Erbringung der Effizienzrendite.						
632 75	419	Anteil des Landes an den Aufwendungen der Geschäftsstelle ArGe Bau	100,0 32,0 33,0	a) b) c)	60,0	50,0
Erläuterung: Veranschlagt ist der Anteil des Landes an den Verwaltungskosten der Geschäftsstelle der ArGe Bau. Weniger wegen Erbringung der Effizienzrendite.						
685 75	680	Anteil des Landes an den Aufwendungen des Deutschen Instituts für Bautechnik	1.042,5 870,0 867,7	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
Erläuterung: Bund und Länder haben im Jahr 1993 ein Abkommen über die Fort- führung und Finanzierung des Deutschen Instituts für Bautechnik getroffen. Auf Grund dieses Abkommens ist das im Jahr 1968 errichtete Institut für Bautechnik durch Gesetz des Landes Berlin vom 22. April 1993 auf die neuen Länder ausge- dehnt worden. Das Deutsche Institut für Bautechnik hat in erster Linie technische Verwaltungsauf- gaben zur Durchführung des Bauordnungsrechts der Länder zu erfüllen. Dabei han- delt es sich um Beratungsfragen und um übertragene echte Entscheidungsbefugnis- se. Die Kosten des Deutschen Instituts für Bautechnik werden auf die beteiligten Länder nach den Grundsätzen des Königsteiner Abkommens (2/3 nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und 1/3 nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl) und den Bund umgelegt. Weniger wegen Erbringung der Effizienzrendite.						
686 75	419	Anteil des Landes an den Aufwendungen des Normenausschusses Bauwesen	158,0 0,0 0,0	a) b) c)	155,0	145,0
Erläuterung: Federführend für die Abwicklung der Länderzuweisungen ist der Se- nator für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin. Weniger wegen Erbringung der Effizienzrendite und Konkretisierung globaler Min- derausgaben.						
Summe Titelgruppe 75			1.516,6	a)	1.411,1	1.391,1

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
77		Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 231 77.				
		Erläuterung: Mit dem freiwilligen ökologischen Jahr soll jungen Menschen ein Angebot gemacht werden, die sich für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem begrenzten Zeitraum zwischen Ausbildung und Berufsausbildung in besonderem Maße engagieren wollen; vgl. Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstgesetz - JFDG) vom 16.05.2008, BGBl. I S. 842. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 230 Teilnehmern bei verschiedenen Einsatzstellen.				
547 77	153	Sachaufwand	30,0 0,0 2,5	a) b) c)	30,0	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der allgemeine Sachaufwand u.a. Broschüren, Anzeigen und dgl.				
633 77	153	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.				
685 77	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	522,9 699,7 541,1	a) b) c)	402,9	402,9
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1007 Tit. 685 74 70,0 Tsd. EUR und von Kap. 1007 Tit. 883 85 10,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.				
981 77	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	760,0 778,2 778,8	a) b) c)	600,0	600,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1007 Tit. 883 85 90,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer. Der hierzu korrespondierende Titel im Landeshaushalt: Kap. 0104 Tit. 381 77.				
Summe Titelgruppe 77			1.312,9	a)	1.032,9	1.032,9

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a)	Betrag	Betrag
			Ist 2013 b)	für	für
			Ist 2012 c)	2015	2016
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR

83 Kommunale Umweltprojekte
Kommunales Förderprogramm Klimaschutz-Plus

Mittel und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds, die bei Kapitel 1005 Titelgruppen 83, 84, 85 und 89, Kapitel 1006 Titelgruppe 84 und Kapitel 1007 Titelgruppe 83 veranschlagt sind, sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Das Land fördert kommunale Investitionsprojekte insbesondere auf dem Gebiet des Klimaschutzes, der Energieeffizienz, der energetischen Sanierung und des Einsatzes erneuerbarer Energien. Neben Modellprojekten sollen auch Projekte gefördert werden, die langfristig auf die Verbesserung der Lebenssituation der Bevölkerung gerichtet sind.

883 83	649	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften sowie Land- und Stadtkreise für kommunale Umweltprojekte	5.000,0 a)	6.000,0	6.000,0
			5.500,0 b)		
			4.250,0 c)		

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	5.500,0	5.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016bis zu	3.500,0	0,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	2.000,0	3.500,0
Haushaltsjahr 2018bis zu	0,0	2.000,0

Erläuterung: Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2015/16 (Abschn. II, Ziff. 1.2). Veranschlagt sind Kosten zur Förderung von investiven Maßnahmen von Kommunen und kommunalen Verbänden. Die Höhe der Zuschüsse ist direkt abhängig von der tatsächlichen CO₂-Minderung. Die Mittel können auch zur Abdeckung einer eventuellen Ko-Finanzierung investiver Umsetzungsmaßnahmen bei der Durchführung des Förderprogramms „Klimaschutz mit System“ im Rahmen des EFRE-OP Baden-Württemberg verwendet werden (vgl. näher die Erläuterung zu TG 85).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2015	2016	2017	2018
bis 2013	2.000,0	2.000,0	-	-	-
2014	5.850,0	3.500,0	2.350,0	-	-
2015	5.500,0	-	3.500,0	2.000,0	-
2016	5.500,0	-	-	3.500,0	2.000,0
zus.	18.850,0	5.500,0	5.850,0	5.500,0	2.000,0

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	6.000,0	6.000,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	5.500,0	5.850,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	5.500,0	5.500,0
Programmvolumen:	6.000,0	5.650,0

Summe Titelgruppe 83	5.000,0 a)	6.000,0	6.000,0
-----------------------------	------------	---------	---------

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

85 Maßnahmen des Klimaschutzes

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 85 kann auch bei den anderen Gruppentiteln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Klimaschutzziele des Landes sowie für die Förderung von Projekten im Bereich des Klimaschutzes:

1. Ziele des Klimaschutzgesetzes des Landes und des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes (IEKK) sind die Senkung der CO₂-Emissionen im Land, die Förderung der rationellen Energieverwendung und –umwandlung sowie die verstärkte Nutzung regenerativer Energieträger im kommunalen und gewerblichen Bereich.
2. Im Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ ist die Höhe der Zuschüsse direkt abhängig von der tatsächlichen CO₂-Minderung.
3. Kommunen sollen bewogen werden, Klimaschutz auf einer konzeptionellen Grundlage zu betreiben. Deshalb werden aus dem Förderprogramm „Klimaschutz mit System“ im Rahmen des baden-württembergischen EFRE-OP Kommunen unterstützt. Die Zuwendungen werden weitgehend aus dem EFRE-Fonds gedeckt. Der verbleibende Ko-Finanzierungsanteil des Landes wird aus TG 85 und TG 83 gedeckt.
4. Die tiefe Geothermie wird durch eine direkte Beteiligung des Landes am Risiko der für den Erfolg eines Projektes entscheidenden Erstbohrung zur Erschließung hydrogeothermaler Potenziale gefördert. Bei einem völligen Scheitern der Erstbohrung wird ein Anteil von 1 Mio. EUR übernommen. Bei einem teilweisen Fehlschlag sollen diese Mittel vorrangig zur Ertüchtigung der Bohrung verwendet werden. Bei einem vollen Erfolg der Bohrung kann der vorgesehene Betrag für die Absicherung der Risiken weiterer Bohrungen eingesetzt werden.

Es ist vorgesehen für die Förderprogramme „Klimaschutz-Plus“ und „Klimaschutz mit System“ in den Jahren 2015/ 16 jeweils 4,5 Mio. EUR bzw. 0,6 Mio. EUR einzusetzen, wobei sich bei den genannten Beträgen im Haushaltsvollzug Verschiebungen ergeben können.

534 85	N	332	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0	a)	100,0	100,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Die Mittel sind insbesondere für den Abschluss von Werkverträgen im Zusammenhang mit Klimaschutzkonzepten und der Stabstelle Klimaschutz vorgesehen.

547 85		332	Sachaufwand einschließlich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten	438,3	a)	299,9	299,9
				961,3	b)		
				609,8	c)		

Erläuterung: Die Mittel sind insbesondere für die Vorbereitung von Projekten, die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung von Projekten sowie für den Einsatz von ökonomischen Instrumenten im Klimaschutz vorgesehen. Durch ein Monitoring wird das Erreichen der Klimaschutzziele begleitet. Weniger wegen Konkretisierung globaler Minderausgaben und interner Umschichtung.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

633 85	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.409,3 1.961,8 1.636,3	a) b) c)	1.099,3	1.099,3
--------	-----	-----------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude von Kommunen sowie Energieagenturen der Kommunen gefördert. Darin enthalten sind Aufwendungen für Projekte zum Thema "Stand-by-Verbrauch von Elektrogeräten" an Schulen und Kindergärten im Rahmen von Klimaschutz-Plus.

683 85	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	362,9 608,6 747,0	a) b) c)	180,9	180,9
--------	-----	---------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude kleiner und mittlerer Unternehmen gefördert.
Weniger wegen interner Umschichtung.

684 85	N 332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-------	------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: : Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude in kirchlichen Einrichtungen gefördert.

883 85	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.587,1 2.825,0 1.000,0	a) b) c)	4.517,1	4.407,1
--------	-----	--------------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.900,0	3.900,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016bis zu	3.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	700,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2018bis zu	200,0	700,0
Haushaltsjahr 2019bis zu	0,0	200,0

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung sowie für die Restabwicklung des Wettbewerbs „Klimaneutrale Kommune“. Darin enthalten sind Mittel für das Programm Klimaschutz mit System. Weniger wegen Erbringung der Effizienzrendite.

Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 685 77 10,0 Tsd. EUR und nach Kap. 1007 Tit. 981 77 90,0 Tsd. EUR.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung
(Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2015	2016	2017	2018	2019
bis 2014	5.011,0	3.967,5	1.043,5	-	-	-
2015	3.900,0	-	3.000,0	700,0	200,0	-
2016	3.900,0	-	-	3.000,0	700,0	200,0
zus.	12.811,0	3.967,5	4.043,5	3.700,0	900,0	200,0

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel (HG 6 + HG 8)	7.365,3	7.255,3
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	3.967,5	4.043,5
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	3.900,0	3.900,0
Programmvolumen:	7.297,8	7.111,8

892 85	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.368,0 500,0 1.489,0	a) b) c)	1.368,0	1.368,0
--------	-----	----------------------------------------------------	-----------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung.

893 85	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung insbesondere für kirchliche Einrichtungen.

981 85	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Summe Titelgruppe 85			8.165,6	a)	7.765,2	7.655,2
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

86 Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung

Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (35 Abs. 2 LHO).

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch bei Tit. 633 86, 883 86 und 892 86 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von Maßnahmen mit dem Ziel der Verankerung des Gedankens der Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Wirtschaft. Finanziert werden neben anderen Maßnahmen auch die Förderprogramme „ECOfit – Umweltschutz in Organisationen –“, und „Umweltmanagement im Konvoi“. Des Weiteren ist die Finanzierung von Aufklärungsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung vorgesehen. In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete u.a. sowie Bewirtungskosten enthalten.

429 86	332	Personalaufwand	0,0 0,0 34,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Leertitel für einen eventuellen Personalaufwand für die Förderung und Durchführung von Modellprojekten im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung.

547 86A	332	Sachaufwand	652,6 323,2 0,0	a) b) c)	445,1	445,1
---------	-----	-------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für den Abschluss von Werkverträgen, die Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der gewonnenen Erkenntnisse. An den Kosten können Dritte beteiligt werden. Weniger wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan, wegen Erbringung der Effizienzrendite und wegen Konkretisierung globaler Minderausgaben.

547 86B	332	Sachaufwand für das Informationszentrum betrieblicher Umweltschutz	54,5 76,3 0,0	a) b) c)	54,5	54,5
---------	-----	--------------------------------------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

633 86	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	481,0 66,7 -163,2	a) b) c)	481,0	481,0
--------	-----	--------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Bewilligung von Zuwendungen soweit die Durchführung von Maßnahmen dies erfordert.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

683 86	332	Zuweisungen an Sonstige	213,8 583,7 190,8	a) b) c)	369,1	369,1
--------	-----	-------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	800,0	800,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016bis zu	650,0	0,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	150,0	650,0
Haushaltsjahr 2018bis zu	0,0	150,0

Erläuterung:

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen, die zu einem effizienteren Einsatz von Rohstoffen und Energie führen und dadurch sowohl zur Umweltentlastung als auch zur Optimierung der betrieblichen Abläufe und zu Kostensenkungen beitragen. Die Programmen ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi richten sich an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler und kommunale Betriebe. Enthalten sind auch Zuschüsse zur Ökologisierung von Rechenzentren in mittelständischen Unternehmen.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 633 86, 683 86, 883 86 und 892 86			
		2015	2016	2017	2018
bis 2014	950,0	800,0	150,0	-	-
2015	800,0	-	650,0	150,0	-
2016	800,0	-	-	650,0	150,0
zus.	2.550,0	800,0	800,0	800,0	150,0

883 86	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25,5 0,0 0,0	a) b) c)	25,5	25,5
--------	-----	--------------------------------------------------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von investiven Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung.

892 86	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	25,5 0,0 0,0	a) b) c)	25,5	25,5
--------	-----	-------------------------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung.

981 86	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 20,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Leertitel für die eventuelle Durchführung von Maßnahmen durch Universitäten, Fachhochschulen und andere Einrichtungen des Landes.

Summe Titelgruppe 86	1.452,9	a)	1.400,7	1.400,7
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
87		Maßnahmen aus Erträgen der Glücksspirale					
<p>Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 87 zulässig. Die Verwendung der Erträge bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtages.</p> <p>Erläuterung: Zum 01.01.2000 wurde das Land für den Bereich Umweltschutz in den Kreis der Destinatäre der Privatlotterie Glücksspirale aufgenommen. Alle Titel sind Leertitel, da das Aufkommen ungewiss ist. Die Mittel werden unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Bildungs- und Fördermaßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes eingesetzt. (vgl. Tit. 282 87).</p>							
429 87	332	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
534 87	N 332	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 87	332	Sachaufwand	0,0 187,8 157,6	a) b) c)		0,0	0,0
633 87	332	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 14,4 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
684 87	332	Zuschüsse für laufende Maßnahmen an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0 0,0 24,6	a) b) c)		0,0	0,0
685 87	332	Zuschüsse für laufende Maßnahmen an Sonstige	0,0 229,4 193,4	a) b) c)		0,0	0,0
812 87	N 332	Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
883 87	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 318,2 252,2	a) b) c)		0,0	0,0
893 87	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 87			0,0	a)		0,0	0,0

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
90		Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit					
429 90	W 332	Personalaufwand	0,0 8,7 1,4	a) b) c)		0,0	0,0
547 90	W 332	Sachaufwand	163,7 151,3 167,9	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Weniger wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan.							
683 90	W 332	Zuweisungen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
685 90	W 332	Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 90	W 332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	8,7 32,1 3,2	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Weniger wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan.							
981 90	W 890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 90			172,4	a)		0,0	0,0

91 Akademie für Natur- und Umweltschutz

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. Gr. 91.
Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg.
Veranschlagt sind auch Maßnahmen, die im Auftrag oder in Zusammenarbeit mit Dritten durchgeführt und durch diese mitfinanziert werden (vgl. Einnahmen Tit.Gr. 91).

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
427 91	332	Personalaufwand	148,9 130,8 95,2	a) b) c)		148,9	148,9
Erläuterung: Veranschlagt ist insbes. der Personalaufwand für zwei unbefristet Beschäftigte der Entgeltgruppen E 13 TV-L und E 5 TV-L, sowie Vergütungen für Lehraufträge und Honorare an Referenten der Akademie (einschl. Reisekosten) sowie für Hilfskräfte.							
547 91	332	Sachaufwand	203,0 400,4 449,9	a) b) c)		203,0	203,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Jahresprogramme und Broschüren, insbesondere Druck, Herstellung, elektronische Medien, für die Durchführung von Ausstellungen, Wettbewerben, Seminaren, Exkursionen sowie für die Seminarvorbereitung, Reisekosten u.ä.							
685 91	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	9,6 3,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Honorarzuschüsse an die Volkshochschulen, in deren Kursen Themen der Akademie behandelt werden. Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 812 91 4,6 Tsd. EUR.							
812 91	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,1 0,0 1,6	a) b) c)		9,7	9,7
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Beschaffung, Ergänzung, Aktualisierung und Entwicklung der Ausstellungen der Akademie. Übertragen von Kap. 1007 Tit. 685 91 4,6 Tsd. EUR.							
Summe Titelgruppe 91			366,6	a)		366,6	366,6

93 Klimaneutrales Fliegen der Landesregierung

Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 381 93.

Erläuterung: Die Landesregierung vermeidet Dienstreisen mit dem Flugzeug soweit als möglich. Zum Ausgleich der Emissionen bei unvermeidlichen Flügen finanziert die Landesregierung anspruchsvolle Klimaschutzprojekte. Schwerpunkte der zusätzlichen Projekte liegen im Bereich erneuerbare Energien und Steigerung der Energieeffizienz.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 93	332	Sachaufwand		0,0 24,0 55,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Die Mittel sind insbesondere für den Abschluss von Werkverträgen, die Vorbereitung und Durchführung von Projekten sowie deren Dokumentation und Präsentation vorgesehen.</p>							
685 93	N 332	Zuschüsse für laufende Zwecke		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Ausgaben für Projekte mit besonderer Vorbildfunktion.</p>							
883 93	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Ausgaben für Projekte mit besonderer Vorbildfunktion.</p>							
981 93	890	Verrechnungen zwischen den Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel für die eventuelle Durchführung von Projekten durch Universitäten, Fachhochschulen und andere Einrichtungen des Landes.</p>							
Summe Titelgruppe 93				0,0	a)	0,0	0,0
95		Umweltinnovationslabor Baden-Württemberg					
<p>Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 95 kann auch bei Tit. 547 95 und 894 95 in Anspruch genommen werden.</p>							
<p>Erläuterung: Baden-Württemberg soll zum Umweltinnovationslabor Europas werden. Hierfür sind Haushaltsmittel veranschlagt zur Entwicklung einer Landesinitiative Umwelttechnik und Ressourceneffizienz, die zunächst ein Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und einen Umwelttechnikatlas enthält.</p>							
547 95	165	Sachaufwand		415,4 0,0 0,0	a) b) c)	411,2	411,2
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Sach- und Personalkosten des Technologie- und Innovationszentrums, Kosten für die Geschäftsführung des Expertenkreises, Aufwandsentschädigungen und Reisekosten für Externe, Mittel für den Abschluss von Werkverträgen sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der gewonnenen Erkenntnisse. Weniger wegen Konkretisierung globaler Minderausgaben.</p>							

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

685 95	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an das Technologie- und Innovationszentrum	571,6 863,9 750,0	a) b) c)	673,6	673,6
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	700,0	700,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016bis zu	450,0	0,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	250,0	450,0
Haushaltsjahr 2018bis zu	0,0	250,0

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1007 Tit. 685 74 200,0 Tsd. EUR und von Kap. 1009 Tit. 685 71 100,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind Mittel für die Arbeit des Technologie- und Innovationszentrums Umwelttechnik, u.a. Maßnahmen zur Positionierung Baden-Württembergs als Umwelttechnik-Leitmarkt, Förderung im Bereich Umwelttechnik und Öko-Innovation, Markterschließung und Export, Aus- und Weiterbildung.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 547 95, 685 95 und 894 95				
		2015	2016	2017	2018	2019
bis 2014	500,0	500,0	-	-	-	-
2015	700,0	-	450,0	250,0	-	-
2016	700,0	-	-	450,0	250,0	-
zus.	1.900,0	500,0	450,0	700,0	250,0	-

894 95	165	Zuschüsse für Investitionen an das Technologie- und Innovationszentrum	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Arbeit des Technologie- und Innovationszentrums Umwelttechnik, u.a. Maßnahmen zur Positionierung Baden-Württembergs als Umwelttechnik-Leitmarkt, Förderung im Bereich Umwelttechnik und Öko-Innovation, Markterschließung und Export, Aus- und Weiterbildung.

Summe Titelgruppe 95 987,0 a) 1.084,8 1.084,8

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
96		Projekte und Maßnahmen im Bereich Klimawandel und Anpassung in Baden-Württemberg				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 129 96. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 96 kann auch bei den anderen Gruppentiteln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.				
		Erläuterung: Baden-Württemberg gehört zu den von den Klimaveränderungen am stärksten betroffenen Regionen Deutschlands. Die weitreichenden Auswirkungen zeigen sich in zahlreichen Lebensbereichen. Das Land muss sich gegen drohende Schäden wappnen. Dazu wird das Land gemäß § 4 Abs. 2 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg eine Anpassungsstrategie verabschieden. Die notwendigen Forschungsprojekte und modellhafte Anpassungsmaßnahmen sollen in einem gemeinsamen Projekt der betroffenen Ressorts durchgeführt werden. Ein Projektrat ist eingerichtet; externe Experten können berufen werden. Maßnahmen von Kommunen und Unternehmen werden im Projekt „KLIMOPASS“ gefördert, das die Festlegungen der Anpassungsstrategie berücksichtigt.				
429 96	332	Personalaufwand	124,4 117,0 114,0	a) b) c)	124,4	124,4
		Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Personalaufwand für zwei unbefristet Beschäftigte der Entgeltgruppe E 13 TV-L (ein Beschäftigter beim Ministerium, ein Beschäftigter bei der LUBW).				
534 96	332	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 237,8 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
		Erläuterung: Die Mittel sind insbesondere für den Abschluss von Werkverträgen, die Vorbereitung und Durchführung von Projekten sowie deren Dokumentation und Präsentation vorgesehen. Mehr wegen interner Umschichtung.				
547 96	332	Sachaufwand	1.168,8 854,7 529,3	a) b) c)	727,4	716,6
		Erläuterung: Neben den jeweils berührten Ressorts ist auch die LUBW in die operative Abwicklung eingebunden. Weniger wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan, wegen Erbringung der Effizienzrendite, wegen Konkretisierung globaler Minderausgaben sowie wegen interner Umschichtung.				
633 96	N 332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
		Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z.B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen).				

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
683 96	N 332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z.B. Kostenbeteiligungen an Planungen oder Untersuchungen).

883 96	N 332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	100,0	100,0
--------	-------	-----------------------------------------------------------------	-------------------	--	----------------	-------	-------

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	780,0	780,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016bis zu	650,0	0,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	130,0	650,0
Haushaltsjahr 2018bis zu	0,0	130,0

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich der Anpassung an die Folgen des Klimawandels in den Kommunen, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für die Anpassung und großer Öffentlichkeitswirkung.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der			
		2015	2016	2017	2018
bis 2014	780,0	650,0	130,0	-	-
2015	780,0	-	650,0	130,0	-
2016	780,0	-	-	650,0	130,0
zus.	2.340,0	650,0	780,0	780,0	130,0

892 96	N 332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	----------------------------------------------------	-------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich der Anpassung an die Folgen des Klimawandels, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels und großer Öffentlichkeitswirkung.

Summe Titelgruppe 96	1.293,2	a)	1.151,8	1.141,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

97 Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 633 97 kann auch bei Tit. 547 97, 683 97, 685 97, 883 97, 892 97 und 981 97 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie ist es, Lösungsvorschläge für zentrale Herausforderungen des Landes zu entwickeln und diese in konkreten Maßnahmen staatlicher und gesellschaftlicher Akteure umzusetzen. Veranschlagt sind Mittel zur Erarbeitung und Umsetzung von Projektergebnissen sowie der inhaltlichen und konzeptionellen Entwicklung der Gesamtstrategie. Sie werden durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Rahmen der Durchführung der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg verwendet. Um das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung im Land auf breiter Ebene zu verankern, sollen auch Maßnahmen finanziert werden, die der Umsetzung von ressortübergreifend und in Kooperation mit gesellschaftlichen Akteuren entwickelten Handlungsempfehlungen dienen.

429 97	332	Personalaufwand	145,5 102,9 0,1	a) b) c)	145,5	145,5
--------	-----	-----------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Personalaufwand für eine befristet Beschäftigte/einen befristet Beschäftigten der Entgeltgruppe bis zu E 14 TV-L für die Dauer von 4 Jahren (Beirat der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung) sowie für eine unbefristet Beschäftigte/einen unbefristet Beschäftigten der Entgeltgruppe E 13 TV-L (Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie).

547 97	332	Sachaufwand	1.154,5 1.931,7 927,2	a) b) c)	955,1	955,1
--------	-----	-------------	-----------------------------	----------------	-------	-------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Die Mittel sind insbesondere für den Abschluss von Werkverträgen, die Vorbereitung und Durchführung von Projekten sowie deren Dokumentation und Präsentation vorgesehen.
Weniger wegen Erbringung der Konsolidierungsvorgabe Orientierungsplan und wegen Erbringung der Effizienzrendite.

633 97	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	461,2 0,0 0,0	a) b) c)	339,8	339,8
--------	-----	-----------------------------------------------------------	---------------------	----------------	-------	-------

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.000,0	1.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016bis zu	500,0	0,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	500,0	500,0
Haushaltsjahr 2018bis zu	0,0	500,0

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Ist 2013	b)		
			Ist 2012	c)		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 547 97, 683 97, 685 97, 883 97, 892 97 und 981 97			
		2015	2016	2017	2018
bis 2014	2.000,0	1.500,0	500,0	-	-
2015	1.000,0	-	500,0	500,0	-
2016	1.000,0	-	-	500,0	500,0
zus.	4.000,0	1.500,0	1.000,0	1.000,0	500,0

Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens durch kommunale Träger dies erfordert.

Weniger wegen der Erbringung der Effizienzrendite und wegen der Konkretisierung globaler Minderausgaben.

683 97	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	83,4	a)	91,4	91,4
			116,4	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens durch Private dies erfordert.

685 97	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100,0	a)	100,0	100,0
			89,5	b)		
			21,0	c)		

Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens durch öffentliche Einrichtungen dies erfordert.

883 97	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	a)	100,0	100,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Projekte mit besonderer Vorbildfunktion, die von Kommunen in Baden-Württemberg durchgeführt werden. Weniger wegen Konkretisierung globaler Minderausgaben.

892 97	332	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen	100,0	a)	100,0	100,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Projekte mit besonderer Vorbildfunktion, die von privaten Unternehmen in Baden-Württemberg durchgeführt werden.

894 97	332	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	100,0	a)	100,0	100,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Projekte mit besonderer Vorbildfunktion, die von öffentlichen Einrichtungen in Baden-Württemberg durchgeführt werden.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

981 97	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 744,9 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Leertitel für Ausgaben für Projekte, die unter der Federführung anderer Ressorts durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 97			2.244,6	a)	1.931,8	1.931,8
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

98 Elektromobilität, Wasserstoffinfrastruktur

Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 98 kann auch bei Tit. 547 98, 633 98, 683 98, 883 98, 892 98 und 894 98 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Im Rahmen der Landesinitiative Elektromobilität II sollen weitere Wasserstofftankstellen und ergänzende Elemente einer Wasserstoffinfrastruktur aufgebaut und erprobt werden. Mit dem Entwicklungsprogramm „Power to Hydrogen (PTH)“ sollen die großtechnische Speicherung für Wasserstoff, effizientes großtechnisches Erzeugen von Wasserstoff aus erneuerbaren Energien, Verteilung, Nutzung und Infrastrukturplanung von Wasserstoff und Sicherheitsaspekte bei der Lagerung großer Wasserstoffmengen entwickelt und erprobt werden.

547 98	165	Sachaufwand	100,0 2,1 0,6	a) b) c)	150,0	50,0
633 98	165	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200,0 0,0 0,0	a) b) c)	200,0	0,0
683 98	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	414,0 30,0 0,0	a) b) c)	314,0	0,0
685 98	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100,0 54,0 156,0	a) b) c)	650,0	550,0

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	400,0	400,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2016bis zu	400,0	0,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	0,0	400,0

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**1007 Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz,
Umwelttechnik**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
883 98	165	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
892 98	165	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 175,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
894 98	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		100,0	100,0
981 98	890	Verrechnung zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

Erläuterung: Für Vorhaben, soweit sie mit Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durch Verrechnung abgerechnet werden.

Summe Titelgruppe 98	814,0	a)	1.414,0	700,0
-----------------------------	-------	----	---------	-------

Gesamtausgaben	28.061,5	a)	28.707,6	26.181,3
-----------------------	----------	----	----------	----------

Abschluss Kapitel 1007

Verwaltungseinnahmen	377,0	a)	513,7	513,7
-----------------------------	-------	----	-------	-------

Übrige Einnahmen	150,0	a)	150,0	150,0
-------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	527,0	a)	663,7	663,7
------------------------	-------	----	-------	-------

Personalausgaben	506,4	a)	506,4	506,4
-------------------------	-------	----	-------	-------

Sächliche Verwaltungsausgaben	5.282,1	a)	4.327,3	4.189,8
--------------------------------------	---------	----	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10.144,6	a)	10.802,6	8.523,8
-----------------------------------------------------------	----------	----	----------	---------

Ausgaben für Investitionen	11.368,4	a)	12.471,3	12.361,3
-----------------------------------	----------	----	----------	----------

Besondere Finanzierungsausgaben	760,0	a)	600,0	600,0
----------------------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamtausgaben	28.061,5	a)	28.707,6	26.181,3
-----------------------	----------	----	----------	----------

Kapitel 1007 Zuschuss	27.534,5	a)	28.043,9	25.517,6
------------------------------	----------	----	----------	----------